

Strenger Datenschutz bei Toll Collect

Karlsruher Sicherheitsexperten unterstützten Umsetzung

Am 19.04.2005 hat der Bundesdatenschutzbeauftragte Peter Schaar den 20. Tätigkeitsbericht für die Jahre 2002-2004 vorgelegt. Darin äußert er sich unter anderem zur Umsetzung des Datenschutzes im LKW-Mautsystem Toll Collect.

Dieses von der Toll Collect GmbH im Auftrag des Bundes nach dem Autobahnmautgesetz (ABMG) errichtete und seit Januar 2005 störungsfrei betriebene Mautsystem unterliegt strengen Datenschutzanforderungen. So dürfen beispielsweise von den rund 300 Autobahn-Mautbrücken ausschließlich mautpflichtige Fahrzeuge erfasst werden – Fotos und Kennzeichen von PKW sind sofort zu löschen.



Abbildung: Autobahn-Mautbrücke (aus: 20. Tätigkeitsbericht des BfD, S. 180)

Denn das ABMG berechtigt Toll Collect nur zur Nutzung der Daten, die im Zusammenhang mit der Mauterhebung erforderlich sind. Die Erfassung von Daten, mit denen sich beispielsweise Bewegungsprofile erstellen oder Fahrzeuge von Straftätern verfolgen ließen, ist nicht erlaubt. Das Gesetz lässt daran keinen Zweifel: „Eine Übermittlung, Nutzung oder Beschlagnahme dieser Daten nach anderen Rechtsvorschriften ist unzulässig“ (§ 4 Abs. 2 und § 7 Abs. 2 ABMG).

Um diese datenschutzrechtlichen Anforderungen in dem hoch komplexen System der Mauterhebung umzusetzen, das täglich durchschnittlich 700.000 mautpflichtige LKW erfasst und kontrolliert, mussten zahlreiche Löschfunktionen für nicht erforderliche oder nicht mehr benötigte Fahrzeugdaten eingebaut werden. An der Konzeption, Umsetzung und Kontrolle dieser Datenschutzmechanismen waren die Sicherheitsexperten der Karlsruher Secorvo Security Consulting GmbH maßgeblich beteiligt.

Der Bundesdatenschutzbeauftragte kommentiert das Ergebnis seiner Überprüfung des Datenschutzes im Mautsystem Toll Collect in seinem Tätigkeitsbericht abschließend wie folgt: „Ich habe mich davon überzeugt, dass die Grundlagen für eine Umsetzung der datenschutzrechtlichen Anforderungen des Gesetzes in den Funktionalitäten des Systems auch geschaffen wurden.“ (S. 181).

Damit übernimmt nicht nur das erfolgreiche Mautsystem, sondern auch das darin enthaltene Datenschutzkonzept Vorbildfunktion – und beides könnte sich zum deutschen Exportschlager entwickeln.

Informationen zum Datenschutz im LKW-Mautsystem Toll Collect:

http://www.toll-collect.de/fag/tcrdifr004-5_datenschutz.jsp;jsessionid=FEDE70BB5C149FBB1FC6C2E96F812BA8

20. Tätigkeitsbericht des Bundesdatenschutzbeauftragten:

http://www.bfd.bund.de/information/20tb_broschuere.pdf (pdf, 2,1 MB),
zu Toll Collect siehe S. 179-183.

(2350 Zeichen im Presstext)

Über Secorvo

Die Secorvo Security Consulting GmbH wurde im September 1998 als unabhängiges Beratungsunternehmen für Themen der IT-Sicherheit gegründet. Ausgewiesene und berufserfahrene Experten der IT-Sicherheit aus ganz Deutschland konnten seitdem für das Karlsruher Beratungsteam gewonnen werden, das seit der Unternehmensgründung mehr als 170 Projekte im Gebiet IT-Sicherheit mit zahlreichen Kunden aus Wirtschaft und Verwaltung erfolgreich durchgeführt hat – darunter ABB, BASF, Benteler, BMW, BSI, Carl Zeiss, Commerzbank, DaimlerChrysler, Datev, Degussa, Deutsche Bahn, Deutsche Bank, Deutsche Bundesbank, Deutsche Post, Deutsche Telekom, E-Plus, Europäische Zentralbank, FinanzIT, Framatome, GlaxoSmithKline, Hartmann, Heidelberger Druckmaschinen, is:energy, Keiper, Krones, KWS, L-Bank, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liebherr, Mannesmann, Michelin, Premiere, R+V Allgemeine Versicherungen, Robert Bosch, RWE Systems, SAP, Schering, Schweizerische Nationalbank, SEW Eurodrive, T-Mobile, Tchibo, ThyssenKrupp, Toll Collect und TUI.

Die Berater von Secorvo sind durch zahlreiche Veröffentlichungen sowie mehrjährige Beratungstätigkeit ausgewiesene Experten, vertreten in Fachvereinigungen und engagiert in nationalen und internationalen Normungsgremien, in Programmkomitees von Fachkonferenzen und als Herausgeber von Fachzeitschriften.

Der 1999 aufgebaute Geschäftsbereich „Secorvo College“ bietet mehr als 20 Schulungen und Fachseminare zu Themenbereichen der IT-Sicherheit an. Die Seminare wurden von über 600 Verantwortlichen für IT-Sicherheit aus mehr als 200 Unternehmen und Behörden besucht. Secorvo College ist Ausbildungspartner des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), der SAP AG und der T-Systems International GmbH.

Im November 2002 wurde Secorvo aus über 630 Unternehmen mit dem „Förderpreis Baden-Württemberg für junge Unternehmen 2002“ ausgezeichnet.

Kontakt:

Secorvo Security Consulting GmbH
Ettlinger Straße 12-14
D-76137 Karlsruhe

Tel. +49 721 255171-0
Fax +49 721 255171-100

info@secorvo.de
www.secorvo.de